



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion . Bergheimer Str. 88 . 69115 Heidelberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Heidelberg
Herrn Dr. Eckart Würzner
- Rathaus -

69117 Heidelberg

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.
Thomas Krczal, stellv. Vorsitzender
Irmtraud Spinnler, stellv. Vorsitzende
Dr. Monika Meißner
Mathias Michalski
Michael Rochlitz
Dr. Karin Werner-Jensen

Bergheimer Str. 88
69115 Heidelberg
Telefon 06221-166767
Telefax 06221-619808
e-mail:
SPD-Fraktion-heidelberg@t-online.de
www.spd-fraktion-heidelberg.de

Datum: 7.7.11

**Sachantrag für den Kulturausschuss am 7.7.11 zum Tagesordnungspunkt 3
"Verlässliche Grundschule und außerschulische Betreuung"**

Antrag:

1. Systematisieren der Betreuungsangebote an Grundschulen, d.h. Vereinheitlichung zwischen Ganztagsgrundschule, modularer Betreuung und Ganztagsbetreuung an Schulen bzw. KITAS (Horten) in ein für Eltern nachvollziehbares Leistungsangebot bezogen auf die Ferienbetreuung unter Berücksichtigung aller Anbieter in diesem Segment.
2. Konzept für die Ausweitung des modularen Angebots von Pädaktiv für alle Grundschulen auf 17.00 Uhr mit festgelegter Mindestteilnehmerzahl, um so ein Überführen der Hortangebote ins modulare System zu ermöglichen. Umsetzung für das Schuljahr 2012/2013.
3. Die bestehenden Elternverträge für die Ganztagsbetreuung erhalten eine Bestandsicherheit bis zum Ende der Grundschulzeit dieser Kinder.
4. Antrag beim Land auf Förderung der Ferienbetreuung analog zur bisherigen Förderung der Horte (25% Landesförderung) für Ferienangebote im Rahmen Ganztagsgrundschule und modulares Angebot bis 17.00 Uhr
5. Pädaktiv stellt auf Basis ihrer über 20jährigen Erfahrung mit Betreuung an Schulen gemeinsam mit dem Amt für Schule und Bildung einen Qualitätskatalog über die notwendigen räumlichen Voraussetzungen für eine qualitativ hochwertige Ganztagsbetreuung an Grundschulen zusammen.
6. Bericht über diesen Qualitätskatalog im 4. Quartal mit einer Synopse, in wie weit die Grundschulen diese räumlichen Voraussetzungen bereits vorweisen bzw. welche Veränderungen notwendig wären.

Begründung:

Das derzeitige außerschulische Betreuungsangebot in HD ist mittlerweile komplex, seit Einführung der Ganztagsgrundschule, und variiert bezüglich seines Leistungsangebots. Für die Eltern ist dieses Angebot zunehmend unübersichtlich, wann ist Ferienbetreuung mit im Angebot, wann wird es separat dazugebucht. Auch ist der Preis für die Leistungen, je nachdem in welchem Modell sie angeboten wird unterschiedlich. Eine Vereinheitlichung mit klarer Leistungs- und Preisstruktur erscheint hier sinnvoll. Außerdem muss dem zunehmenden Bedarf an Ganztagsbetreuung an den Grundschulen Rechnung getragen werden. Wichtig in diesem Zusammenhang ist, dass das Land sich weiterhin finanziell an den Betreuungskosten beteiligt. Daher zielt der Antrag v.a. darauf, möglichst schnell die Finanzierung des Landes für die bisherige Ferienbetreuung innerhalb der Hortbetreuung auf die Ganztagsgrundschule sowie das modulare Angebot bis 17.00 Uhr auszuweiten.